2.6 Befindlichkeiten ausdrücken können

Sprachziel

müde · wach · hungrig · satt · durstig
krank · gesund · allein · gemeinsam
laut · leise · erschrocken

Methodik

Basisaktivität:
Die Erzieherin erzählt den Kindern, dass sie zaubern kann. Ein Zauberstab und ein Zauberhut ‚helfen' ihr dabei. Sie stellt den Kindern die Gegenstände vor und sagt:

Jetzt verzaubere ich euch. Wenn ihr verzaubert seid, tut ihr das, was ich sage.

Die Erzieherin gibt die Wörter laut Sprachziel an. Die Kinder setzen den Auftrag pantomimisch um. Eventuelle Gegensatzpaare (laut – leise) nacheinander nennen!

Für Kinder, die nicht alle Wörter kennen, ist es u. U. schwer, auf die Spielanregung zu reagieren. Erst Bilder mit entsprechenden Gesichtsausdrücken oder Situationen geben ihnen einen Begriff davon, was an Nachahmung gewünscht ist. Solche Bilder sollte die Erzieherin vorrätig haben.
Das entsprechende Verhalten kann die Erzieherin auch vormachen, am besten mit eindrücklicher Mimik und Gestik. Sie sollte aber klären, ob wenigstens ein Kind der Gruppe über das Wortverständnis verfügt. Kennt ein Kind der Gruppe die Bedeutung des genannten Begriffes, so kann es versuchen, die anderen Kinder durch seine pantomimische Aktion mit dem Sinn vertraut zu machen. Die anderen Kinder können die Bedeutung wahrnehmen und den Sinn mit dem gesprochenen Wort verbinden.

Variante 1:
Nun dürfen die Kinder Zauberer sein. Der ‚Zauberer' geht zu einem Kind seiner Wahl und sagt:

Ich verzaubere dich: Du bist jetzt müde!

Das verzauberte Kind ist der nächste Zauberer.

Variante 2:
Auf Wunsch werden die Wörter des Sprachziels erweitert um Begriffe, die den Kindern Spaß machen, oder Wörter rund um Tätigkeiten aus verschiedenen anderen Bausteinen wie:
sitzen · stellen · legen · klatschen · singen · stampfen
Die Wiederholungen festigen den Sprachschatz.

Materialien

Basisaktivität: Zauberstab, Zauberhut
Variante 1: Zauberstab, Zauberhut
Variante 2: Zauberstab, Zauberhut

© Ökotopia Verlag: Elke Schlösser, Wir verstehen uns gut